



Berlin University Alliance

Berlin University Alliance  Die Berlin University Alliance ist der gemeinsame Verbund der drei Berliner Universitäten Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin sowie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Die vier Partnerinnen haben sich zusammengeschlossen, um den Wissenschaftsstandort Berlin zu einem gemeinsamen Forschungsraum weiter zu entwickeln, der zur internationalen Spitze zählt. Mit ihrem Antrag „Crossing Boundaries toward an Integrated Research Environment“ ist die Berlin University Alliance erfolgreich in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Die Berlin University Alliance hat sich zum Ziel gesetzt, exzellente wissenschaftliche Infrastrukturen der Partneereinrichtungen als Grundvoraussetzung für erfolgreiche Forschung zu vernetzen und zu fördern. Im Rahmen der Berlin University Alliance wird das Projekt „Digitales Netzwerk Sammlungen“ durchgeführt. Dieses dient dem Ziel, die Digitalität und Zusammenarbeit der über 100 Lehr- und Forschungssammlungen zu stärken sowie deren Kooperation mit externen Partnern wie Wissenschaftseinrichtungen, Forschungsmuseen und -verbänden zu erhöhen. Aufgaben sind der Ausbau einer gemeinsamen Sammlungsplattform im Internet, die Vernetzung der Fachcommunities in Workshops und Veranstaltungen, die Beratung, Konzeption und Begleitung von Digitalisierungskampagnen und Modellprojekten sowie den Wissenstransfer über Blog, Webseite, Social Media und Fachpublikationen. Im Rahmen des Projektes werden Modellprojekte mit Sammlungen aller Partneereinrichtungen der BUA mit unterschiedlichem Anwendungsfokus und technischen Verfahren durchgeführt. Beispiele sind 3-D-Digitalisierung, Einsatz von Sammlungen in der digitalen Lehre, die Durchführung von Digitalisierungskampagnen oder die Vernetzung von Objektbeständen über Institutionen und Disziplinen hinweg. Das Projekt wird von einem Leitungsgremium aus allen Einrichtungen der Berlin University Alliance gesteuert. Beteiligt sind eine Vielzahl von Akteuren, die für Sammlungen verantwortlich sind oder sie in Forschung, Lehre und Transfer einsetzen. Die Leitung des Projekts liegt an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Historische Sammlungen. Dort ist der Einsatzort der ausgeschriebenen Stelle.

Museolog*in/ Archivar*in im Bereich Digitalisierung - 75% Entgeltgruppe 10 TV-L Berlin

Eine Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zum 30.9.2026; Vergütung: Die Position wird gemäß dem "Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)" (E10, 75 %) vergütet.; Bewerbungsfrist: 02.02.2024

Aufgaben

Für das Projekt Digitales Netzwerk Sammlungen sucht die Berlin University Alliance eine*n Museolog*in, Archivar*in bzw. Bibliothekar*in B.A. mit Expertise im Bereich Sammlungen und Digitalisierung für die Begleitung und Durchführung von Digitalisierungskampagnen in Universitätssammlungen, für die Modellierung von Workflows und die Verzeichnung von Sammlungsgut. Weitere Aufgaben sind die Organisation von Workshops und Veranstaltungen für Universitätssammlungen sowie der Aufbau eines Wissensmanagementsystems für den Bereich Sammlungsdigitalisierung.

Das Auswahlverfahren ist für den 5. und 6. März 2024 vorgesehen.

****Aufgaben****

- die Begleitung und Planung von Modellprojekten und Digitalisierungsmaßnahmen in Universitäts-sammlungen
- die Modellierung von Workflows für komplexe Sammlungsbestände sowie die Erstellung und Implementierung von adäquaten Datenmodellen
- Inventarisieren und Verzeichnen von Sammlungsgut im Kontext der Digitalisierung
- Organisation von Workshops und Veranstaltungen im Rahmen der Community-Entwicklung
- Anreicherung des entstehenden Wissensmanagementsystems für den Bereich Sammlungsdigitalisierung

****Daraus ergeben sich die Aufgaben****

- Beratung und Begleitung der Digitalisierungsvorhaben von Sammlungen aus verschiedenen Fachkulturen und mit verschiedenen Anwendungsperspektiven
- Evaluation des Erschließungs- und Erhaltungszustands von Sammlungen
- Operative Planung von Digitalisierungsprojekten, Modellierung von Workflows und der Datenerfassung unter Berücksichtigung von Formatstandards und Fachkulturen
- Vorbereitung und Vergabe von Digitalisierungsaufträgen
- Verzeichnung von verschiedenen Sammlungsbeständen (Bild-, Objekt-, Archiv- und Bibliotheksbestände) gemäß formaler und fachlicher Standards, Erfassung von Struktur- und Metadaten in der Digitalisierung
- Sicherung der Projektergebnisse für die Sammlungs-Plattform des Projekts im Internet
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Konzeption von Workshops und Veranstaltungen
- Organisatorische Planung und Umsetzung von Veranstaltungen
- Klassifizieren von Inhalten und Wissensressourcen zur Einbindung in ein Wissensmanagementsystem für Sammlungsdigitalisierung (z.B. Wiki)
- Dokumentieren, Erfassen und Redigieren von Projekteinhalten für das Wissensmanagementsystem
- Enge Abstimmung der Arbeiten mit Partnern und im Projektteam

Voraussetzungen

Für diese vielfältige Aufgabe suchen wir qualifizierte und begeisterungsfähige Kandidat*innen mit hoher Expertise im Bereich Sammlungen, mit technischer Affinität und hohem Interesse an kooperativer und interdisziplinärer Arbeit

****Erwartet wird:****

- Bachelor oder Diplom im Bereich Bibliotheks- und Informationswesen, Archivwesen oder der Museologie / Museumskunde oder gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse
 - Gute allgemeine IT-Kenntnisse sowie Verständnis für IT-Vorgänge und Datenbankstrukturen
 - Gute Kenntnisse von Digitalisierungsworkflows und Datenformaten
 - Kenntnisse und praktische Berufserfahrung im Bereich von Sammlungen, Archivalien und Bibliotheksmaterialien, insbesondere in der Erschließung und Inventarisierung, Kenntnisse der entsprechenden Metadatenstandards sowie fachspezifischer Software- und Dokumentationssysteme
 - Gute Kenntnisse des fachgerechten und konservatorisch angemessenen Umgangs mit vielfältigem Sammlungs-, Archiv- und Bibliotheksgut
 - Kenntnisse in der Sammlungs-, Wissenschafts- und Provenienzgeschichte
- Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern

- Kenntnisse des Archivrechts, des Urheberrechts und weiterer in der Digitalisierung relevanter rechtlicher Bestimmungen
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Eigenverantwortliche, effiziente und zielorientierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Belastbarkeit
- Service-Orientierung, kooperative Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Sehr gutes Ausdrucksvermögen (englisch und deutsch) in Wort und Schrift

****Darüber hinaus ist vorteilhaft:****

- Erfahrung in der Digitalisierung unterschiedlicher Materialien und Objekte (Kultur- und Kunstobjekte, audiovisuelle Medien, Präparate und Modelle, Bücher, Archivalien, 3-D-Modelle)
- Kenntnis von universitären Strukturen
- Projekterfahrung, insbesondere im Bereich von Digitalisierungsprojekten

Unser Angebot

- ein vielfältiges Vorhaben mit hohem Gestaltungspotential
- ein wertschätzendes, hochmotiviertes und vielseitiges Team am Standort Berlin-Mitte
- die Chance, eine Vielzahl von Sammlungen, digitalen Projekten und Partnern aus dem Wissenschafts- und Kulturbereich kennenzulernen, Ihre Kompetenzen in einem breiten Aufgabenspektrum weiterzuentwickeln, Ihr berufliches Netzwerk auszubauen und ein innovatives, abwechslungsreiches Vorhaben mitzugestalten.
- die Vorteile des Öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, jährlich 30 Urlaubstage, vermögenswirksame Leistungen, arbeitgebersubventioniertes Jobticket etc.), ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, ein zentral gelegener Arbeitsplatz in Berlin Mitte, flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zur anteiligen Arbeit im Homeoffice

Bewerbung

****Vergütung****

Die Position wird gemäß dem "Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)" (E10, 75 %) vergütet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe „Museolog*in/ Archivar*in Digitalisierung“ bis zum 02. Februar 2024 im Format PDF (insb. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse zusammengefasst in einem PDF- Dokument, max. 5 MB) per E-Mail an: **bewerbung@berlin-university-alliance.de**

Für Rückfragen stehen Ihnen

Frau Dr. Yong-Mi Rauch (zum Aufgabengebiet) und Frau Engel-Herbert (zum Auswahlverfahren)

unter **bewerbung@berlin-university-alliance.de** gern zur Verfügung.

Die Berlin University Alliance bietet ein vielseitiges Arbeitsumfeld, das sich strukturell weiterentwickeln wird. Zur Bündelung der Verbundprojekte und zur Stärkung der Sichtbarkeit wurde eine gemeinsame Einrichtung der Verbundpartnerinnen, die Kooperationsplattform der Berlin University Alliance als eigenständige Gliedkörperschaft, gegründet. Das Arbeitsverhältnis wird für die angegebene Stelle mit dieser rechtsfähigen Kooperationsplattform begründet.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Berlin University Alliance schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf den <https://jobs.berlin-university-alliance.de/>. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen werden.

Die maßgebliche Ausschreibung finden Sie im Jobportal der Berlin University Alliance:

<https://jobs.berlin-university-alliance.de/>

Weitere Informationen:

<https://www.berlin-university-alliance.de/>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/178060/HU/>

Angebot sichtbar bis 17.02.2024

